

<b>Rangfolge</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>5</b>
------------------	----------	----------	----------	----------	----------

Frage Nr.	Birgit Bärmann	Stephan Blumenthal	Thomas Frenzel	Patrick Hübner	Elke Stadeler
1. regelmäßige Analyse der Lage der Bürger ( z.B. Sozialreport), Erarbeitung von Schlussfolgerungen aus den Reporten und Berichten zu Grundsatzdokumenten und ihre Verwirklichung.	grundsätzliche Übereinstimmung +	Ausweichende Position -/+	als Instrument anerkannt +	als Instrument anerkannt -/+	unbestimmte Haltung -/+
2. offenes Eintreten für / fordern von gerechterer finanzieller Sicherstellung von Gemeinden und Städten, aufgabengerechter Finanzierung der Kommunen im allgemeinen und bei Einzelprojekten gegenüber Kreis, Land und Bund.	grundsätzliche Übereinstimmung +	Ausweichende Position -/+	akzeptiert aktuelle Zustände, ist bereit zu Forderungen -/+	ausweichende Position -	akzeptiert aktuelle Zustände -
3. aktive Mitwirkung in interkommunalen Gremien.	grundsätzliche Übereinstimmung +	ausweichende Position -/+	inhaltlich unbestimmt, aber offen zur Mitarbeit -/+	Übereinstimmung +	inhaltlich unbestimmt, formal bereit -/+
4. ein Ende der Langzeitbefristungen von Arbeitsverträgen in der Stadtverwaltung	grundsätzliche Übereinstimmung +	ausweichende Position -	Übereinstimmung +	keine Übereinstimmung -	beweist Lernfähigkeit in relativ langem Prozeß -/+
Demokratische Mitwirkung der Bürger sichern und erweitern durch	grundsätzliche Übereinstimmung +	ausweichende Position -	offen für einen Bürgerhaushalt, nicht aktiv dafür -/+	Übereinstimmung +	formale Anerkennung, keine aktive Forderung -/+
5. aktive Unterstützung eines Bürgerhaushaltes.	grundsätzliche Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	grundsätzliche Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Ausweichende Antwort/ Thema verfehlt -
6. erweiterte Einbeziehung/ rechtzeitige Beratung mit Betroffenen/ Kinder- und Jugendparlament und Stadtverordneten (zB. regelmäßige Sitzung mit den Fraktionsvorsitzenden).	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	unbefriedigende Antwort, Frage nicht -	formale Antwort -/+
7. Öffentlichkeit der Entscheidungen sichern in städtischen Unternehmen und Stadtverwaltung.	grundsätzliche Übereinstimmung +	keine Position, da keine Vorstellung -	Übereinstimmung, aber nicht aktiv genug -/+	positive Haltung, aber keine Vorstellung -/+	formale Antwort -/+
8. aktive Umsetzung der Grundsatzdokumente wie INSEK, lokale Agenda	konstruktive Vorstellungen, Übereinstimmung +	positive Haltung, aber keine Vorstellung -/+	Übereinstimmung +	positive Haltung, aber keine Vorstellung -/+	Übereinstimmung +
Die soziale Ausgleichsfunktion der Kommune wahrnehmen durch:	Übereinstimmung +	Übereinstimmung, aber keine Vorstellung -/+	nicht beantwortet -/+	Übereinstimmung, aber keine Vorstellung -/+	stellt Betriebswirtschaft in Vordergrund -/+
9. Förderung des Gemeinsinns in der Kommune durch aktive Zusammenarbeit mit sozialen Vereinen, Sportvereinen und Bürgerinitiativen. (zB kostenlose Nutzung der Sportstätten im SEP)	Übereinstimmung +	Übereinstimmung, aber keine Vorstellung -/+	nicht beantwortet -/+	Übereinstimmung, aber keine Vorstellung -/+	Übereinstimmung, je doch in der Praxis nicht erkennbar -/+
10. Einflussnahme auf kommunale Gesellschaften, um für weniger leistungsstarke Einwohner Dienstleistungen der Daseinsvorsorge anzubieten.	entwickelt Vorstellungen +	keine Vorstellung -	ausweichende Antwort -/+	Übereinstimmung +	keine eigene Aktivität formuliert -
11. Senkung der sozialen Barrieren für die gesellschaftliche Teilhabe im Allgemeinen. (Soziale Staffelung von Preisen).	im wesentlichen Problem keine Übereinstimmung -/+	keine Vorstellung -	Im Grundproblem keine Übereinstimmung -/+	ausweichende Antwort -/+	Nichtübereinstimmung -
12. Schaffung von mindesten 160 Sozialwohnungen, die dezentral in den Quartieren gebaut oder gewidmet werden.	grundsätzliche Übereinstimmung +	evtl. Übereinstimmung -/+	weitgehende Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Nichtübereinstimmung -
13. Sicherung der Kitaversorgung durch die Stadt. Bedarf an neuen Kitaplätzen durch Ausweitung der kommunalen Kitas und nicht die Vergabe an freie Träger sicherstellen.	Komplexität der Frage umgangen -/+	Übereinstimmung +	Komplexität der Frage umgangen -/+	Komplexität der Frage nicht erfaßt -/+	Komplexität der Frage nicht erfaßt -/+
14. Verdichtung des Wohnungsbaus im Innenbereich. Starke Einschränkung des Flächenverbrauches.	grundsätzliche Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +
15. Entwicklung einer Stadt der kurzen Wege – nicht-motorisierte Fortbewegung fördern.	grundsätzliche Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Problem erfaßt, mehr Ideen notwendig -/+	Übereinstimmung +
16. Sicherung und Erweiterung des ÖPNV.	grundsätzliche Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +
17. Schwerpunktsetzung auf Strausberg als Gesundheits- und Tourismusstandort östlich von Berlin	grundsätzliche Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +
18. Angebot von Flächen für (Klein-) Gewerbe, welches durch die Flächenkonkurrenz in der Hauptstadt verdrängt wird.	grundsätzliche Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +

19. engere Abstimmung der Wirtschaftsstrategien mit denen der S5 Region und den östlichen Berliner Bezirken.	grundsätzliche Übereinstimmung, konstruktiv +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +
20. Ausbau der Breitbandversorgung.	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung, verschweigt eigenes Versagen -/+
21. öffentliche Nutzung der denkmalgeschützten ehemaligen Turnhalle in der Wriezener Straße als Festhalle o.ä.	Übereinstimmung +	keine Vorstellung -/+	keine Vorstellung -	Übereinstimmung +	keine Vorsälelung -
22. Bau des Uferwanderweges am Fischerkiez	grundsätzliche Übereinstimmung +	keine Vorstellung -/+	Übereinstimmung +	Ablehnung -	keine Vorstellung -/+
23. Schaffung eines Kinos	grundsätzliche Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +	Übereinstimmung +

### Abrechnung

+	21	9	13	11	6
-/+	2	9	9	8	11
-	0	5	1	4	6